

Medienmitteilung

Basel/Oberwil/Liestal, 13. März 2020

Coronavirus – Weitere betriebliche Massnahmen

Ab Samstag, 14.03.2020 wird in den Bussen von AAGL, BVB und BLT die erste Sitzreihe zum Schutz der Fahrgäste und des Fahrpersonals gesperrt. Zudem öffnen die Türen an den Haltestellen in der Regel automatisch. Die Massnahmen werden zum Schutz vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus umgesetzt.

Die Ansteckungsgefahr für die Fahrgäste und das Fahrpersonal soll mit weiteren gezielten Massnahmen verringert werden. AAGL, BVB und BLT haben deshalb gemeinsam die folgenden Massnahmen beschlossen:

Sperrung erste Sitzreihe in den Bussen. Ab Samstag, 14.03.2020, wird die erste Sitzreihe in allen Bussen gesperrt. Die erste Türe bleibt weiterhin geschlossen. Sehbehinderte Fahrgäste können aber weiterhin bei der ersten Türe warten und dort in das Fahrzeug einsteigen. Sie können sich in der ersten Sitzreihe ganz rechts aussen hinsetzen. Die nötigen Abstände sind damit sichergestellt.

Per sofort werden an den Haltestellen automatisch alle Türen geöffnet. Bei den älteren Tramfahrzeugen der BVB und BLT ist dies allerdings nicht möglich. Beim Bus gilt weiterhin «Halt auf Verlangen»: Wenn der Bus hält, werden alle Türen geöffnet. Diese Massnahme gilt ab sofort auf dem ganzen Netz von AAGL, BLT und BVB bis auf Widerruf.

Keine Oldtimerfahrten mehr. Per sofort und bis auf Weiteres wird das Angebot an Oldtimer- und Extrafahrten ausgesetzt.

Zusätzlich werden wie bisher die Haltestangen und Halteknöpfe täglich durch das Servicepersonal gereinigt. Der Schutz der Fahrgäste und des Fahrpersonals vor einer möglichen Ansteckung sowie die Aufrechterhaltung des ordentlichen Fahrplans haben höchste Priorität.

Weitere Auskünfte:

Baselland Transport AG
Andreas Büttiker, Direktor
061 406 11 26
andreas.buettiker@blt.ch

Basler Verkehrs-Betriebe
Medienstelle
061 685 12 52
medienstelle@bvb.ch

Autobus AG Liestal
Roman Stingelin
061 906 71 14
roman.stingelin@autobus.ag